

# Merkblatt Schimmelpilzbildung

vermeiden

## Checkliste zur Vermeidung von Schimmelbildung

Die nachstehende Auflistung sinnvoller Maßnahmen soll eine Hilfestellung zur Vermeidung von Schimmelbildung geben.

- An erster Stelle steht die Überprüfung der Lüftungsgewohnheiten. Die ausreichende Belüftung (Querbelüftung drei- bis viermal täglich, 5 bis 15 Minuten lang) ist das geeignete Mittel zur Verhinderung von Schimmelpilzbildung.
- Kontrolle der Raumlufttemperaturen. Die Differenzen innerhalb einer Wohnung sollen 4 °C nicht überschreiten.
- Feuchtigkeitsaufkommen beim Backen, Braten, Kochen, Duschen, Baden oder Waschen sofort und direkt ins Freie ableiten. Keine Verteilung der Feuchtigkeit in der Wohnung durch geöffnete Türen.
- Einsatz technischer Hilfsmittel (Entlüftungseinrichtungen).
- Regelmäßige Messung der relativen Luftfeuchtigkeit mit Hilfe eines Hygrometers (Bedienungsanleitung beachten!). 55 % relative Luftfeuchtigkeit ist als Obergrenze einzuhalten.
- Einrichtungsgegenstände, besonders an Außenwänden, nicht luftstrombehindernd anordnen. Schränke, Vorhänge, großflächige Bilder mit einem Mindestabstand von 5 cm zur Wand aufstellen. Möbel nicht zu eng anordnen. Raumecken möglichst freihalten.
- Verwendung diffusionsoffener Wandverkleidungen. Keine oberflächenversiegelnde Tapeten und Baumaterialien verwenden. Entfernen befallener Einrichtungsteile (Tapeten, Matratzen). Befallene Putzschichten bei der nächsten Gelegenheit entfernen und ersetzen.